

100 cento anni di passione per il caffè



macchine
per caffè espresso
e cappuccino

www.cimbali.de

1912-2012 | 100 Jahre LaCimbali | Tanti auguri!

100 Jahre Erfolgsgeschichte

Als Kupferschmied Giuseppe Cimbali 1912 in Mailand seine Werkstatt eröffnete, hat wohl keiner geahnt, dass dies der Beginn einer Firma von Weltruf sein würde.

Seine ersten Kaffeemaschinen produzierte Cimbali in den 30er Jahren: mit Holz oder Kohle beheizt, erzeugten sie heißes Wasser in einem Boiler. Dies übernahmen bei den späteren Kolbenmaschinen bereits elektrische Widerstände. 1958 revolutionierte Cimbali dann die Kaffeewelt mit der ersten automatischen Hydraulikerfindung: Leitungswasserdruck ersetzt von nun an das Bedienen der Hebel.

Aber Cimbali-Maschinen waren auch von jeher ein Synonym für moderne Eleganz. 1962 wurde die Serie „Pitagora“ (Design: Achille und Pier Giacomo Castiglioni) sogar mit dem renommierten Industriedesignpreis „Compasso d'Oro“ ausgezeichnet.

Diese Kombination aus innovativer Technik und „bella figura“ macht Cimbali bis heute zum einzigartigen Italien-Export!

- 1) Hydraulikgruppe (Patent), 1956
- 2) Giuseppe Cimbali (stehend)
- 3) Preisverleihung Compasso d'Oro, 1962 (Vittorio Cimbali nimmt den Preis entgegen)
- 4) Carbonara, 1930er



Albadoro in einer Bar, 1945

Geschmack trifft Emotion

Die Kunst, zu genießen beherrscht man in Italien besonders gut! Von der Crema des Espresso über die Fertigkeit des Barista bis hin zur bezaubernden Latte Art – italienische „cultura di caffè“ macht Kaffeetrinken zu einem stilvollen, emotionalen Hochgenuss. Diese Kaffeekultur wollen wir pflegen: Mit Servicekompetenz und vielseitigen Barista-Schulungen – um das Beste zu zeigen, was „La Cimbali“ zu bieten hat. Denn unsere Kaffeemaschinen sind seit 100 Jahren eine Reminiszenz an das süße Leben – „la dolce vita“!



Cimbali Werbung, 1950er



Brillante in einer Bar, 1950er

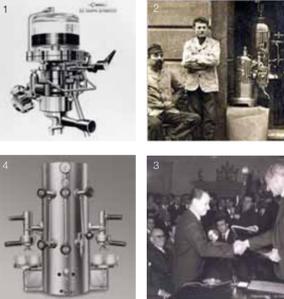


Messe Mailand, 1950er



Brillante in einer Bar, 1950er

1912



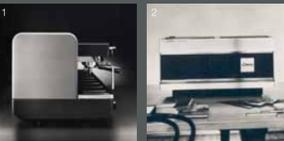
Vom Vollautomat zur intelligenten Maschine

Durch Forschung und konsequente Weiterentwicklung festigte Cimbali bereits in den 60er Jahren seine Vorreiterrolle in der Branche. Zum Beispiel mit der Einführung der ersten vollautomatischen Profi-Kaffeemaschine „Superbar“!

Keine 30 Jahre später, 1992, versüßten die „DolceVita“-Vollautomaten das Leben der Caffè-Liebhaber weltweit: Nur noch ein Knopfdruck entfernte sie vom Genuss – Perfetto!

Auch heute haben die 53 Cimbali-Ingenieure in Mailand die Nase vorn: Zum Beispiel ermöglicht neueste HD-Technik dem Barista, bei seiner „M39“ selbst Pumpe und Brühtemperatur zu steuern. Ganz ohne seine Hilfe hingegen, kommuniziert die intelligente Maschine mit ihrer externen Mühle: Über eine W-LAN-Verbindung gleichen sie den Mahlgrad der Bohnen mit dem Espresso-Ergebnis ab! Molto intelligente!

- 1) M20, 1979
Design by Rodolfo Bonetto
- 2) Pitagora, 1962
Design by Achille und Pier Giacomo Castiglioni



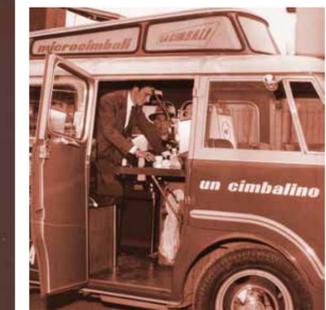
Pitagora, 1962
Design by Achille und Pier Giacomo Castiglioni



Superbar, 1969



LA CIMBALI
...ed è subito caffè



Werbabus der Microcimbali, 1960er



Giòello in einer Bar, 1950



Firmengebäude Mailand (Viale Cassala), 1959



Granlucio, 1955



Rapido, 1930er



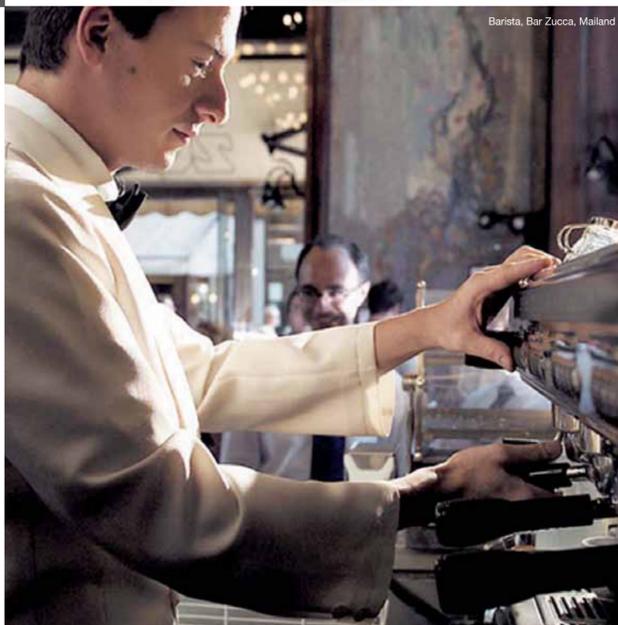
< M15 Reklame, 1970

„La Cimbali“ – eine italienische Diva erobert die Welt

Über 200.000 Restaurants, Bars und Hotels in mehr als 100 Ländern kochen nicht nur mit Wasser – sondern mit einer Cimbali! Ihr Geheimnis ist unsere Liebe zum Detail: Denn eine Cimbali überzeugt nicht nur durch Leistung und Eleganz, sondern auch durch Lebensdauer und besondere Zuverlässigkeit.

Als einer der wenigen „Full Line Provider“ verfügt Cimbali über eine außergewöhnlich große Produktvielfalt: von Siebträger-Espressomaschinen über Vollautomaten bis zu Kaffeemøhlen, bekommen anspruchsvolle Kunden alles aus einer Hand. Von den 35.000 Maschinen, die die Gruppo Cimbali 2011 produziert hat, gingen etwa 70 Prozent über die italienischen Grenzen zu unseren 700 Händlern in der ganzen Welt.

„La Cimbali“ ist weltweit bekannt – und geschätzt! Kein Wunder also: Wer in Portugal einen Espresso möchte, bestellt, „Un Cimbali, por favor!“



Barista, Bar Zucca, Mailand



M34, 2012

M24, 2011

S54, 2010

Q10, 2010

M39 GT, 2010
Design by Gianfranco Salvermini



M39, Detail der patentierten Gruppe

2012



1912-2012
100 Jahre
italienische Kaffeekultur



... è più che un caffè